



Kühnsdorfer Egidiusbote

OSTERN 2013 VELIKA NOČ

Sinško farno pismo

Das feiern wir an Ostern:

Der am Kreuz zu
Tode Geschundene
lebt,
Gottes Kraft und Lie-
be sind stärker als
der Tod.

**Wir feiern die
H o f f n u n g**,
dass auch uns kein
Kreuz und Leiden für
immer vom Leben zu
trennen vermag:

Gottes Leben bricht
auch unseren Tod
auf.

**Wirklich das Sagen
hat Gott!**

JESUS LEBT! JESUS CHRISTUS IST AUFERSTANDEN!



Der Stein hätte nicht zwangs-
läufig vom Grabeseingang
weggewälzt werden müssen,
um die Auferstehung möglich
und glaubhaft zu machen.
Der auferstandene Jesus geht
später durch geschlossene
Wände und Türen.

**Der Stein wurde wegge-
wälzt, um uns das Glauben
zu erleichtern.** Er wurde
weggewälzt, weil er die vie-
len Steine symbolisiert, die
uns den Blick auf die Aufer-
stehung **verbauen** können:
Angst, Schmerz, Trauer.

Diese Steine kann ich **nicht
aus eigener Kraft** aus dem
Weg räumen, doch ich darf
auf den **vertrauen**, der auch
den Stein des Ostermorgens
überwand. Er hilft uns. Und
wenn wir all die Steine im
Leben überwinden, erleben
wir schon **im Hier und Jetzt**
ein Stückchen **Auferstehung**,
fällt uns mancher Stein vom
Herzen und wird zum Symbol
des Glaubens.



PALMSONNTAG
Begeisterter Jubel
mit Ablaufdatum.



GRÜNDONNERSTAG
Ein nahrhaftes Zeichen
der Verbundenheit.



KARFREITAG
Angeklagt und
festgenagelt.



OSTERNACHT
Am Ende erblüht uns
allen neues Leben.

P. Reding

Fastenzeit – 7 Wochen anders leben !

Fasten verändert also Leben, das eigene und das der Mitmenschen. Veränderung braucht Neubesinnung, Offenheit und den Mut, sein Leben auf- und auszuräumen. Wer Fülle will, muss leer werden. Mit vollen Händen kann man nichts empfangen. Fasten fordert auf, unser Leben großzügig zu teilen. Die österliche Bußzeit kann uns Anstoß sein, uns wertvolle, wesentliche Augenblicke und aufmerksame Wahrnehmungen zu gönnen im Gehen auf Ostern hin, dem Fest der Auferstehung und der Neuausrichtung.

3 Schlüsselbegriffe für die Fastenzeit.

1. Wir **fasten** um zu testen, ob wir frei sind, uns selber zu steuern, oder ob wir abhängig sind von einer Sucht.
2. Wir geben **Almosen**, um zusehen, ob unser Herz noch großzügig ist, oder kleinkrämerisch wurde inmitten einer Gesellschaft, der es ums Haben geht.
3. Wir **beten**, um uns zu vergewissern, dass wir mit unserem Gott noch in einer lebendigen Beziehung sind.

Ostern – Leben bricht den Tod auf

„**Christus ist auferstanden**“ – so bekennen wir es in unserem Leben. An Ostern spricht der Glaube mit allen, die ihm auf der weiten Erde verbunden sind, sein tiefstes Geheimnis aus- den Grund seines Lebens, den umfassenden Sinn der Geschichte und der Welt.

Ostern, das Fest unserer Hoffnung. Wir alle brauchen für unser Christsein diese Feier. Wir feiern es miteinander und für die Welt. Das Wesentliche an der Osterbotschaft ist:

„Unser Leben sprechen zu lassen auf eine neue Dimension hin“
Glauben, dass mitten im Tod ganz neues Leben beginnt;
Glauben, dass das Weizenkorn sterben muss, um Frucht zu bringen:

Glauben, dass es um mehr geht als um „Samt und Seide, Fressen und Saufen, Schlafen und Arbeiten, Gold und Silber, Haus und Hof, Pelz und Leder“ (W. Willms);

Glauben, dass wir Dinge loslassen müssen, um sie zu gewinnen.

Ostern ist mehr, als wir uns selbst machen können, und mehr als wir uns oft erhoffen. Wenn Christus aufersteht, öffnen sich neue Wege, tun sich verschlossene Türen auf, brechen Blumen und Mauern .

„**Christus ist auferstanden**“-

Dass diese Botschaft Ihr Leben reicher, heller und glücklicher macht,

wünscht Ihnen und grüßt Sie Ihr Pfarrer

Molitev je ...

Povezanost

Jezus je za svoj čas ravnal zelo nenavadno, ko je svoje učence učil, naj na Boga gledajo kot na svojega Očeta (prim. Mt 5,45). Učil jih je, naj ga v svojih molitvah tudi ogovarjajo kot Očeta (prim. Mt 6,9-13). Izvirna beseda »abba«, ki jo je uporabil, dobesedno pomeni »očka« ali »dragi oče« (prim. Mr 14,36). Očitno je Jezus hotel, da se njegovi učenci zaupno obračajo k Bogu.

Pri kristjanovi povezanosti z Bogom ima molitev najvažnejšo vlogo. Če bi nekdo rekel, da je z nekom dober prijatelj, pa se nikoli ni srečal ali govoril z njim, bi posumili, da z njim sploh ni povezan. Molitev je prav tako važna za našo povezanost z Bogom, kot je srečanje in pogovor za vsako medčloveško povezanost.

Jezusovo vstajenje

Smrt je življenjsko dejstvo. Edini dogodek v prihodnosti, o katerem smo lahko popolnoma gotovi, da se bo zgodil, je, da bomo nekega dne umrli. Gotovost glede smrti in njena končnost mečeta sence strahu v življenje večine ljudi. Krščanska vera nikakor ne pravi, da smrt ni problem - in ne omalovažuje naših strahov. Kristjani verujemo, da se je Bog soočil s temi strahovi in jih premagal, ko je dovolil svojemu Sinu Jezusu, da je umrl, in ga je potem spet obudil. Prav vera v Jezusovo vstajenje je temelj krščanstva.



Sinško farno pismo



Augustin Vanessa, Cesar Julius, Frewein Julian: Leitgeb Alina, Leppelt Marilena, Lipusch Raphael, Merz Jaqueline, Metzler Lara, Miklau Alexander, Planinschek Lukas, Planinschek Stefan, Puschnig Elena, Riedl Tamara, Stöger Emily.

Tischmütter: Fr. Cesar S., Fr. Miklau H., Fr. Leppelt, Fr. Stöger.



Bierbaumer Jaqueline, Burger Nicole, Dobeitz Denise, Golautschnig Laura, Heibl Manuel, Hornbogner Klaus, Hornbogner Matthias, Kristof David, Kristof Johanna, Kuschig Nathalie, Müller Andreas, Müller-Picej Nicolai, Pacher Daniela, Ragger Isabel, Ramusch Nadine, Rosenwirth Michaela, Rutter Tatjana, Serajnik Nico, Serajnik Leon, Standler Nadine, Tomic Eva, Wurmitzer Philipp, Zelothe Florian, Zuparic Michael.

Firmbegleiterinnen: Fr. A. Dobnik Lipusch, Fr. M. Frantar, Fr. DI. I. Müller.

Unseren Tischmüttern und Firmbegleiterinnen, die unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge auf den Sakramentenempfang vorbereiten, sagen wir „Vergelt's Gott“ – Vsem Bog plačaj!

Jahr des Glaubens 2012 – 2013 Leto vere



Die Auseinandersetzung mit dem 2. Vatikanischen Konzil (1962-65) und die Glaubenserneuerung sind die Hauptanliegen des kirchlichen Themenjahres. Den christlichen Glauben in Österreich zeitgemäß zur Sprache zu bringen, zu leben und sichtbar zu machen, ist das Ziel vieler Initiativen im „Jahr des Glaubens“. Ein besonderes Beispiel dafür ist die in der Fastenzeit 2013 österreichweit durchgeführte Aktion „Glauben verhüllen-enthüllen-entdecken“. Glaubenssymbole im öffentlichen Raum wurden während der Fastenzeit verhüllt, als Zeichen ihrer Wertschätzung und um auf diese Symbole aufmerksam zu machen. Zu Ostern sollen diese Kreuze wieder enthüllt werden, um zu unterstreichen, dass Jesus Christus und der Glaube an ihn das größte Geschenk für die Menschen sind.

Für glaubende Menschen: Ostern ist mehr als Osterschinken und -hase.
Für wenig Glaubende: Eine willkommene Zeit für ein schönes Wochenende.
Für kaum Glaubende: Wenn schon alle frei haben, dann eben auch ich.
Für Ungläubige: Eine Unterbrechung des normalen Jahreslaufes. Warum nicht?
Für Jagende nach Geld: Eine schöne Möglichkeit für „Nebenverdienste“
Für Spötter der Kirche: Ein Grund mehr, diese lächerlich zu machen.

Für alle aber gilt:

Ostern ist der Grund dafür, daß es eine Auferstehung gibt -
ob wir wollen oder nicht, ob wir glauben oder nicht.

Vstajenje, to je:
imeti nalogo.

Vstajenje, to je:
videti neobdelano
zemljo.

Vstajenje, to je:
deliti ljubezen.

Vstajenje, to je:
zaupati.

Kristus je vstal. Aleluja!

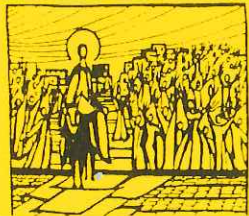
Die große Heilige Woche (Karwoche) und Ostern in Kühnsdorf

Leiden, Sterben und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Veliki teden in velika noč v Sinčevasi

Trpljenje, smrt in vstajenje našega Gospoda Jezusa Kristusa

Palmsonntag Cvetna nedelja



Einzug Jesu in Jerusalem – Jezus gre v Jeruzalem

8 h Sveta maša in blagoslov presencev in cvetja v cerki

½ 10 h Beginn der Palmsonntagsliturgie vor der Kirche. Palmprozession in den Park.
Im Park hl. Messe mit Leidensgeschichte, dann Palmweihe.
Bei Schlechtwetter um ½ 10 h in der Kirche hl. Messe, anschließend Palmweihe

Gründonnerstag Veliki četrtek



Erinnerung an das letzte Abendmahl – Spomin zadnje večerje

Einsetzung der hl. Eucharistie u. der. Priesterweihe, postavitev sv. maše

18 h Beichtgelegenheit – sv. spoved

19 h Abendmahlmesse – maša zadnje večerje

Karfreitag Veliki petek



Leiden und Sterben Jesu am Kreuz – Jezus trpi in umre na križu

Fast-, Abstinenz- und Bußtag – strog post

11 h Karfreitagsratschen der Jungscharkinder

15 h Kreuzwegandacht für alle

19 h Karfreitagsliturgie – obredi velikega petka

Karsamstag Velika sobota



Erinnerung an die Grabesruhe Jesu – Jezus počiva v grobu

6 h stille Feuer- und Wasserweihe

Weihe der Osterspeisen- blagoslov velikonočnih jedil

11. 30 h Pfarrkirche

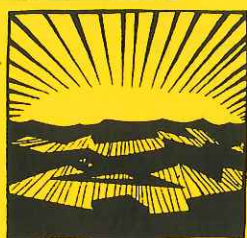
13. 00 h Siedlung

12. 00 h St. Marxen

14. 00 h Pfarrkirche

12. 30 h Wasserhofen

Ostersonntag Velika noč



Fest der Auferstehung Jesu – Jezusovo vstajenje od mrtvih

Beginn der Sommerzeit – poletni čas !

05. 00 h Osternachtfeier: Feuerweihe, Lesungen, Tauferneuerung,
hl. Messe und Auferstehungsprozession
Obredi velike noči

08. 00 h velikonočna sv. maša

09. 30 h Ostergottesdienst

Pfarrer und Pfarrgemeinderat wünschen allen Pfarrangehörigen eine besinnliche Karwoche u. gesegnete Ostern
Župnik in farni svet želijo vsem sinškim vernikom blagoslovljene in mirne velikonočne praznike